

Deutsches

183

182

Deutsches  
~~PREUSSISCHES~~ HISTORISCHES  
INSTITUT IN ROM

Berlin NW 7, den 6. Oktober 1939.  
Charlottenstr. 41.

Nr. 455/39

An die Preussische Generalstaatskasse Berlin  
in Berlin O 2

Hinter dem Gießhause 2.

Zur Auszahlungsanordnung vom 7. August 1939 Nr. 342/39 betr.:  
Vergütung des wissenschaftlichen Angestellten Dr. O p i t z.

Auszahlungsanordnung.

Neufestsetzung.

der Vergütung für den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried  
O p i t z, geboren am 22. Oktober 1904, verheiratet seit 26. August  
1937, vom Deutschen Historischen Institut in Rom vom 1. Oktober  
1939 ab:

Nach dem in beglaubigter Abschrift hier angeschlossenen Schrei-  
ben der Reicherversicherungsanstalt für Angestellte vom 2. Oktober  
1939 werden die beim Deutschen Historischen Institut in Rom be-  
schäftigten reichsdeutschen Angestellten für versicherungspflich-  
tig gehalten.

Vom 1. Oktober 1939 ab errechnen sich mithin die Vergütung des  
wissenschaftlichen Angestellten Dr. O p i t z wie folgt:

Monatliche Grundvergütung :	456,- RM
Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse 3 :	96,-- "
Örtlicher Sonderzuschlag-3 v.H. der Grundvergütung:	13,68 "
Zusammen:	<u>565,68 RM</u>
Nach Kürzung, volle Reichsmark:	
565,- RM 85 v.H. und 7,50 RM :	487,75 RM
Hiervon Währungsabzug 20 v.H. :	<u>97,55 "</u>
	Bleiben: 390,20 RM
Hierzu Auslandszulage- lohnsteuerfrei- :	<u>80,-- "</u>
	Zusammen : 470,20 RM
Hierzu Reichsversicherungsbeitrag von 390,20 RM :	<u>24,-- "</u>
	Zusammen: 494,20 RM

Nächste Steigerung am 1. Oktober 1940.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewie-  
sen, an den Angestellten Dr. Gottfried O p i t z vom 1. Oktober

1939